

Digitale Forschungsinfrastrukturen für Historiker in der Schweiz

JASMIN HÜGI, RENÉ SCHNEIDER

Trend: Forschungsdaten

- ▶ OECD: Frei zugängliche Forschungsdaten sind von gesellschaftlichem Nutzen [1]
- ▶ European Science Foundation: besondere Aufmerksamkeit gilt der Dokumentation und der nachhaltigen Sicherung von Forschungsdaten [2]
- ▶ Deutsche Forschungsgemeinschaft: Aufbewahrung der Primärdaten während 10 Jahren [3]

Trend: Forschungsdaten

Schweiz

- ▶ 420.1 Bundesgesetz über die Förderung der Forschung und der Innovation Art. 11a :
Respektierung der Regeln der guten wissenschaftlichen Praxis [4]
- ▶ Akademien der Wissenschaften Schweiz:
Aufbewahrung von Daten und Materialien während einer für das Fachgebiet adäquaten Dauer [5]

Trend: Forschungsdaten

Forderung von nachhaltiger Sicherung und
Nachnutzung von Forschungsdaten

- ▶ Wer stellt die Infrastruktur zur Verfügung?
- ▶ Wer finanziert die Infrastruktur?
- ▶ Wer trägt die Verantwortung für die Infrastruktur?

Auftrag infoclio.ch

- ▶ Welche Einstellung, Erwartungen und Bedürfnisse haben Historiker in der Schweiz bezüglich einer digitalen Forschungsinfrastruktur?

Und die Geschichtswissenschaften?

- ▶ Was sind Forschungsdaten in den Geschichtswissenschaften?
- ▶ Inwiefern betrifft die Problematik der Forschungsdaten und der Forschungsinfrastrukturen die Geschichtswissenschaften?

Methodologie

- ▶ Qualitative Studie
- ▶ Leitfadeninterviews
- ▶ 8 Teilnehmer + zwei Mitarbeiter von infoclio.ch

Leitfaden

- ▶ Fragen zur Forschungstätigkeit
- ▶ Fragen zu Forschungsdaten
- ▶ Fragen zu digitalen Forschungsinfrastrukturen

Resultate

- ▶ Alles und nichts kann als Forschungsdaten bezeichnet werden.
- ▶ Unterschiedliche Erwartungen an eine digitale Forschungsinfrastruktur.

Ableiten von User Stories

User Story

Als <Rolle>, möchte ich <Wunsch>, um <Nutzen>.



Digitale Forschungsinfrastruktur für Geschichtswissenschaftler
User Stories

Jasmin Hügli, René Schneider
Haute école de gestion de Genève, 7 route de Drize, CH-1227 Carouge
(jasmin.hugli, rene.schneider@hege.ch)

Rolle	Ziel	Nutzen
Als Historiker	möchte ich eine aktuelle Schnittstelle für alle Repertorien in der Schweiz.	damit ich schneller relevante Dokumente finden kann und zur Schnittstelle erfahren kann.
Als Historiker	möchte ich Werkzeuge für die Organisation von Dokumenten, Quellen und Werten.	damit ich meine Forschung effizienter gestalten kann.
Als Historiker	möchte ich einen zentralen Zugang zu den Online-Angeboten in den Geschichtswissenschaften haben.	damit ich schneller relevante Dokumente finden kann und zur Schnittstelle erfahren kann.
Als Historiker	möchte ich Zugang zu einer Liste für die Forschung relevante Werkzeuge (am besten mit einer Bewertung) haben.	damit ich effizient ein passendes Tool auswählen kann.
Als Historiker	möchte ich die Ergebnisse haben, welches Werkzeug ich für meine Forschung benutzen will.	damit ich die Präferenzliste angepasste Methoden wählen kann.
Als Historiker	möchte ich Zugang zu weiter wissenschaftlicher Literatur und Quellen haben.	damit ich die Qualität meiner Forschung verbessern kann.
Als Historiker	möchte ich Datenbanken an eine Infrastruktur übergeben.	damit die Datenbank nachfolgend gespeichert werden kann.
Als Historiker	möchte ich eine Plattform für die Zusammenarbeit zur Verfügung gestellt bekommen.	damit ich in einem schonem Bereich mit Forschern von anderen Institutionen zusammenarbeiten kann.
Als Historiker	möchte ich Software über eine Infrastruktur besitzen oder in einer Infrastruktur nutzen.	damit meine Projektpartner (außerhalb technischer Voraussetzungen) haben und die Daten einfacher auszuwerten sind.
Als Historiker	möchte ich eine Werkzeuge erhalten.	damit ich meine Software in einer digitalen Forschungsinfrastruktur integrieren kann.
Als Historiker	möchte ich neue Strukturierung meine Forschungsprozesse durch eine Infrastruktur.	damit ich die Präferenzliste angepasste Methoden wählen kann.
Als Historiker	möchte ich genau wissen, welche Qualität von anderen zur Verfügung gestellte Daten haben.	damit ich eine Entscheidung zur Nachnutzung treffen kann.
Als Historiker	möchte ich Werkzeuge für die Zusammenarbeit und eine Struktur für die Verwaltung .	damit mehr kollektiv angelegte Forschungsprojekte entstehen können.

Quellen

[1] ORGANISATION FOR ECONOMIC CO-OPERATION AND DEVELOPMENT (OECD), 2007. *OECD Principles and Guidelines for Access to Research Data from Public Funding*. OECD Publishing. <http://www.oecd.org/science/scienceandtechnologypolicy/oecdprinciplesandguidelinesforaccesstoresearchdatafrompublicfunding.htm>.

[2] EUROPEAN SCIENCE FOUNDATION, 2011. *The European Code of Conduct for Research Integrity* [en ligne]. Strasbourg : s.n. [Consulté le 19 novembre 2013]. ISBN 978-2-918428-37-4. Disponible à l'adresse : http://www.nsf.gov/od/iaa/ise/Code_Conduct_ResearchIntegrity.pdf.

[3] DEUTSCHE FORSCHUNGSGEMEINSCHAFT, 2013. *Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis* [en ligne]. Weinheim : Wiley-VCH. ISBN 978-3-527-33703-3. http://www.dfg.de/download/pdf/dfg_im_profil/reden_stellungnahmen/download/empfehlung_wiss_praxis_1310.pdf.

[4] SCHWEIZ. 420.1 Bundesgesetz über die Förderung der Forschung und der Innovation, Art. 11a. 25.02.2008. <http://www.admin.ch/opc/de/classified-compilation/19830263/index.html#a11a>

[5] AKADEMIEN DER WISSENSCHAFTEN SCHWEIZ, 2008. *Wissenschaftliche Integrität: Grundsätze und Verfahrensregeln*. Bern. ISBN 978-3-905870-05-3. http://www.akademien-schweiz.ch/dms/D/Publikationen/Richtlinien_Empfehlungen/Wiss_Integritaet/Richtlinien.pdf.